



Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 14. Januar 2015
(OR. en)

**Interinstitutionelles Dossier:
2015/0009 (COD)**

5112/15
ADD 1

ECOFIN 11
CODEC 19
POLGEN 5
COMPET 8
RECH 2
ENER 6
TRANS 9
ENV 7
EDUC 4
SOC 5
EMPL 3
EF 5
AGRI 14
TELECOM 7

VORSCHLAG

Absender:	Herr Jordi AYET PUIGARNAU, Direktor, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	14. Januar 2015
Empfänger:	Herr Uwe CORSEPIUS, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union

Nr. Komm.dok.:	COM(2015) 10 final ANNEX 1
Betr.:	ANHANG zum Vorschlag für eine VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über den Europäischen Fonds für strategische Investitionen und zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1291/2013 und (EU) Nr. 1316/2013

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2015) 10 final ANNEX 1.

Anl.: COM(2015) 10 final ANNEX 1



Straßburg, den 13.1.2015
COM(2015) 10 final

ANNEX 1

ANHANG

zum

Vorschlag für eine

VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

**über den Europäischen Fonds für strategische Investitionen und zur Änderung der
Verordnungen (EU) Nr. 1291/2013 und (EU) Nr. 1316/2013**

Anhang I

Anhang II

Aufschlüsselung der Haushaltsmittel

Vorläufige Aufteilung der Mittel für Horizont 2020:

	Mio. EUR zu jeweiligen Preisen
I Wissenschaftsexzellenz – aufgeschlüsselt wie folgt:	23 897,0
1. Europäischer Forschungsrat (ERC)	12 873,6
2. Künftige und neu entstehende Technologien (FET)	2 578,1
3. Marie-Sklódowska-Curie-Maßnahmen	6 062,3
4. Forschungsinfrastrukturen	2 383,1
II Führende Rolle der Industrie – aufgeschlüsselt wie folgt:	16 430,5
1. Führende Rolle bei grundlegenden und industriellen Technologien (*), (****)	13 000,7
2. Zugang zu Risikofinanzierung (**)	2 842,3
3. Innovation in KMU (***)	587,4
III Gesellschaftliche Herausforderungen – aufgeschlüsselt wie folgt (****)	28 560,7
1. Gesundheit, demografischer Wandel und Wohlergehen	7 242,6
2. Ernährungs- und Lebensmittelsicherheit, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, marine, maritime und limnologische Forschung und Bionik	3 698,2
3. Sichere, saubere und effiziente Energieversorgung	5 672,1
4. Intelligenter, umweltfreundlicher und integrierter Verkehr	6 137,0
5. Klimaschutz, Umwelt, Ressourceneffizienz und Rohstoffe	2 948,3
6. Europa in einer sich verändernden Welt – Integrative, innovative und reflektierende Gesellschaften	1 255,2
7. Sichere Gesellschaften – Schutz der Freiheit und Sicherheit Europas und seiner Bürger	1 607,3

IV Verbreitung von Exzellenz und Ausweitung der Beteiligung	782,3
V Wissenschaft mit der und für die Gesellschaft	443,8
VI Direkte Maßnahmen der Gemeinsamen Forschungsstelle (JRC) außerhalb des Nuklearbereichs	1 852,6
VII Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT)	2 361,4
INSGESAMT	74 328,3

(*) Einschließlich 7 404 Mio. EUR für Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT), davon 1 539 Mio. EUR für Photonik und Mikro- und Nanoelektronik, 3 716 Mio. EUR für Nanotechnologie, fortgeschrittene Werkstoffe, Herstellungs- und Verarbeitungsverfahren, 498 Mio. EUR für Biotechnologie und 1 399 Mio. EUR für Raumfahrt. Folglich stehen 5 753 Mio. EUR für die Unterstützung von Schlüsseltechnologien zur Verfügung.

(**) Etwa 959 Mio. EUR dieses Betrags werden möglicherweise für die Durchführung von Projekten des Strategieplans für Energietechnologie (SET-Plan) bereitgestellt. Etwa ein Drittel dieses Betrags kann für KMU bereitgestellt werden.

(***) Innerhalb des Ziels der Zuteilung von mindestens 20 % sämtlicher Haushaltsmittel für das Einzelziel „Führende Rolle bei grundlegenden und industriellen Technologien“ und den Schwerpunkt „Gesellschaftliche Herausforderungen“ an KMU werden anfänglich mindestens 5 % dieser Gesamthaushaltsmittel dem KMU-spezifischen Instrument zugeteilt. Durchschnittlich werden über die Laufzeit des Programms Horizont 2020 mindestens 7 % der Gesamthaushaltsmittel für das Einzelziel „Führende Rolle bei grundlegenden und industriellen Technologien“ und den Schwerpunkt „Gesellschaftliche Herausforderungen“ dem KMU-spezifischen Instrument zugeteilt.

(****) Die Maßnahmen des Pilotprojekts „Der schnelle Weg zur Innovation“ (FTI) werden aus dem Einzelziel „Führende Rolle bei grundlegenden und industriellen Technologien“ und den einschlägigen Einzelzielen des Schwerpunkts „Gesellschaftliche Herausforderungen“ finanziert. Es wird eine hinreichend große Zahl von Vorhaben eingeleitet, damit eine umfassende Bewertung des FTI-Pilotprojekts vorgenommen werden kann.“